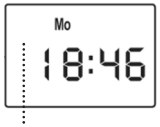
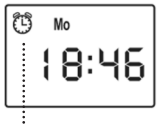
Aktivierung oder Deaktivierung des Automatik-Modus (Zeitautomatik)

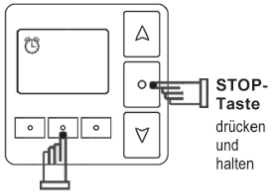
Damit die programmierten Fahrbefehle (Schaltzeiten) automatisch ausgeführt werden, muss der Automatik-Modus (Wecker-Symbol ⏲) aktiviert werden. Eine manuelle Bedienung über die Tasten AUF, STOP, ZU ist weiterhin möglich.



Automatik-Modus inaktiv/gesperrt (keine Anzeige Wecker-Symbol)



Automatik-Modus aktiv/wird ausgeführt (Wecker-Symbol wird angezeigt)

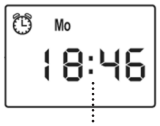


dann K2 Taste kurz drücken und loslassen, dann STOP-Taste loslassen

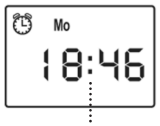
1. Drücken Sie kurz die STOP-Taste um sicherzustellen, dass Sie sich in der Hauptansicht befinden.
2. Halten Sie die STOP-Taste gedrückt und betätigen Sie kurz die K2-Taste, um den Automatikmodus zu aktivieren oder zu deaktivieren. Ist der Automatik-Modus aktiviert, erscheint im Display das Wecker-Symbol.

Aktivierung oder Deaktivierung der Urlaubsschaltung (Zeitautomatik + Zufallsgenerator)

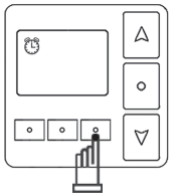
Im Modus Urlaubsschaltung (erkennbar am blinkenden Doppelpunkt) wird zusätzlich zu dem bereits aktivierten Automatik-Modus (Zeitautomatik) der Zufallsgenerator aktiviert. Die programmierten Schaltzeiten verschieben sich dadurch zufällig um 1 - 10 Minuten nach vorne oder nach hinten. **Achtung / Hinweis:** Der Zufallsgenerator wird nur ausgeführt, wenn sich die Uhr bereits im Automatik-Modus (erkennbar am Wecker-Symbol ⏲) befindet! Bei deaktiviertem Automatik-Modus hat der blinkende oder nicht blinkende Doppelpunkt keine Funktion.



Urlaubsschaltung inaktiv/gesperrt (Doppelpunk blinkt nicht)



Urlaubsschaltung aktiv/wird ausgeführt (Doppelpunkt blinkt im Display)



K3 Taste kurz drücken

1. Drücken Sie die STOP-Taste um sicherzustellen, dass Sie sich in der Hauptansicht befinden.
2. Prüfen Sie im Display, ob der Automatik-Modus (erkennbar am Wecker-Symbol ⏲) aktiviert ist.
3. Drücken Sie die K3-Taste um die Urlaubsschaltung (Zufallsgenerator) zu aktivieren oder zu deaktivieren. Ist die Urlaubsschaltung aktiviert, blinkt im Display der Doppelpunkt der aktuellen Uhrzeit.

Aktivierung oder Deaktivierung des Tippbetriebes für Jalousien

Der Tippbetrieb dient z. B. zur manuellen Schrägstellung von Jalousie-Lamellen. Ist diese Funktion aktiviert, so wird ein Tippbetrieb der AUF- und AB-Fahrtasten von bis zu 2 Sek. ermöglicht. Erst nach 2 Sek. Tasten-Bedienzeit wird dann der komplette Auf- oder AB-Fahrbefehl ausgeführt; es sei denn, Sie stoppen den Befehl mit der STOP-Taste.

Aktivierung des Tippbetriebes:
Halten Sie die STOP-Taste gedrückt und betätigen Sie kurz die AUF-Taste.

Deaktivierung des Tippbetriebes:
Halten Sie die STOP-Taste gedrückt und betätigen Sie kurz die AB-Taste.

Kompatible Schalterprogramme* (bei Verwendung eines passenden Zwischenrahmens nach DIN 49075)

BERKER: Modul 2 / Arsys / S.1 / B.1 / B.3 / B.7Glas / K.1 / K.5 **SIEMENS:** Delta-profil / -ambiente / -line / -vita / -miro
BUSCH-JAEGER: Reflex SI / Si Linear / Duro 2000 Si / Impuls / Carat / Solo / Future / alpha nea / alpha exclusive
GIRA: System-/Standard 55 / E2 / E22 / Event / Esprit / S-Color / Flächenschalter (Neu ab 2006)
JUNG: LS Programm / LS 990 / ST 550 / CD 500 / CD plus / A 500 / AS 500 / AS universal / A plus / A creation
MERTEN: System-M, -Fläche, -Basis (M-Smart / M-Arc / M-Plan / M-Star / Atelier-M / Artec / Trancent / Antik / M1 / Atelier)
ELSO: Riva / Scala / Fashion / Novia / Joy **HAGER:** Kallysto.pur / Kallysto.stil / Kallysto.art **LEGRAND:** Creo / Galea Life
JÄGER: Schalterprogram OPUS (Basic / Kanto / Wave / Kristall / Metall) **KOPP:** Paris / Objekt HK 05 / Objekt 2005
PEHA: Standard / -Inline / Dialog / Aura / Nova **POPP:** Forever / Pallas **PRESTO VEDDER:** Regina / Alessa / Fiorena

*Die Farbe signalweiss der Zeitschaltuhr ist ähnlich dem RAL Farbton 9016. Jeder Schalterhersteller besitzt eine hauseigene Farbpalette und setzt unterschiedliche Farbtöne nach RAL ein. Somit sind geringfügige Farb- und Oberflächenabweichungen zwischen Uhrenabdeckung und Zwischenrahmen bzw. Abdeckrahmen nicht auszuschließen. Prüfen Sie daher, ob die Farbe Ihres Schalterprogrammes passt! Für Abweichungen bei Farbe und Oberfläche sowie Passgenauigkeit übernehmen wir keine Gewähr!

Zeitschaltuhr "V16" Artikel-Nr.: 6000056 BEDIENUNGSANLEITUNG

elektronische Zeitschaltuhr zur Steuerung eines 230V~ Rollladen-, Rollo-, Markisen- bzw. Jalousieantriebes

WICHTIGE HINWEISE FÜR DEN BENUTZER UND DEN MONTEUR ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE + SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Achtung! Zur Gewährleistung der Sicherheit von Personen, muss die komplette Anleitung von der Person, die die Steuerung bzw. die Anlage montiert, betreibt oder wartet, sorgfältig gelesen, verstanden und beachtet werden. Die Sicherheitshinweise sowie alle Hinweise und Anleitungen zur Montage und Betrieb müssen genau befolgt werden. Nichtbeachtung sowie eine falsche Montage oder Betrieb kann zu ernsthaften Personenschäden führen!

Bestimmungsgemäß Verwendung: Diese Steuerung ist ausschließlich für den Betrieb von Rollladen- und Sonnenschutzanlagen in Verbindung mit einem 230V Rohrmotor mit elektromechanischer oder elektronischer Endabschaltung und getrennter Ansteuerung mittels Kabel für AUF / ZU geeignet. Sie dient zum Öffnen und Schließen dieser Anlagen. Rohrmotoren und Steuerungen dürfen daher nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst, unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzt werden und nur in einwandfrei funktionierende und nicht beschädigte Anlagen installiert werden.

Der Einbau und Betrieb dieser Steuerungen ist nur für solche Anlagen zulässig, bei denen eine Fehlbedienung oder Funktionsstörung der Steuerung keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt. Die Steuerung ist auf Beschädigungen zu prüfen, im Falle der Beschädigung darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden. Änderungen und Modifikationen an der Steuerung dürfen nicht vorgenommen werden. Für den elektrischen Anschluss muss am Einbauort ständig ein 230V/50Hz Stromanschluss, mit bauseitiger Freischaltvorrichtung (Sicherung), vorhanden sein. Diese Steuerungen nie in Anlagen mit erhöhten sicherheitstechnischen Anforderungen oder erhöhter Unfallgefahr verwenden.

Schwergängige Anlagen, die sich nicht reibungslos öffnen und schließen lassen, vor der Montage Instand setzten und schadhafte Teile austauschen! Nur so kann der sichere Betrieb der Anlagen gewährleistet und Beschädigungen auch bei funk- oder zeitgesteuerten Öffnungs- und Schließvorgängen vermieden werden.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen/Kinder mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung/Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Eine andere oder eine darüber hinausgehende Benutzung als in dieser Anleitung beschrieben, gilt nicht als bestimmungsgemäß. Werden die Steuerungen und die Motoren für andere als die genannten Einsätze verwendet oder werden Veränderungen an den Geräten vorgenommen, die die Sicherheit der Anlage beeinflussen, so haftet der Hersteller oder Anbieter nicht für entstandene Personen-, Sachschäden und Folgeschäden.

Bei unsachgemäßem Handeln, unsachgemäße oder nicht bestimmungsgemäße Verwendung und Gebrauch der Steuerungen und Motoren, haftet der Hersteller oder Anbieter nicht für entstandene Personen-, Sachschäden und Folgeschäden. Dies gilt auch für Schäden und Störungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Anleitung ergeben.

Vor dem endgültigen elektrischen Anschluss der Steuerung müssen die Endanschläge des Rohrmotors eingestellt sein. Sie müssen unbedingt beide Endanschläge einstellen, sonst kann es zu Funktionsstörungen kommen.

Eine unsachgemäße Installation und Erstinbetriebnahme kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen. Beauftragen Sie mit der Installation einen Elektrofachbetrieb. Die Montage, elektrischer Anschluss und Erstinbetriebnahme der Steuerungen und Motoren, sowie die Beseitigung von Störungen und Reparaturen, dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal unter Beachtung und Einhaltung aller geltenden Gesetze, Vorschriften, Bestimmungen und Normen durchgeführt werden.

Beim Betrieb elektrischer oder elektronischer Anlagen und Geräte stehen bestimmte Bauteile unter gefährlicher elektrischer Spannung. Bei unqualifiziertem Eingreifen oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise können Körperverletzungen oder Sachschäden entstehen. Vor der Ausführung jeglicher Arbeiten oder Eingriffe an der Anlage, ist die Stromversorgung auszuschalten und der Motor sowie die Steuerungen allpolig vom Stromnetz zu trennen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.

Ist ein sicherer Betrieb der Steuerung oder der angeschlossenen Anlage nicht mehr gewährleistet, so ist die Steuerung unverzüglich außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen. Regelmäßig die Installation überprüfen. Den Motor und die Anlage nicht betreiben, wenn eine Regulierung oder eine Reparatur daran erforderlich ist.

Die Bewegung der Rollladen- und Sonnenschutzanlage sollte immer sichtbar erfolgen. Nie in die laufende Anlage oder in bewegte Teile greifen. Weder Kinder noch Erwachsene sollten sich während des Betriebes in der unmittelbaren Nähe der Anlage aufhalten. Steuerungen und Anlage stillsetzen und vom Versorgungsnetz trennen, wenn Wartungs- und Reinigungsarbeiten an der Anlage selbst oder in unmittelbarer Nähe der Anlage durchgeführt werden. Die Steuerungen sollten außerhalb der Reichweite von Kindern montiert, bzw. aufbewahrt werden, um ein versehentliches Aktivieren der Anlage zu vermeiden. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf!

Domoces GmbH - Telefon: 0800/8988686 - www.rolladen7.de - info@rolladen7.de

Vers. V16 2013-12

Technischen Daten:

Stromversorgung: 230 V AC, 50 Hz
Netzlast: max. 400 W
Schaltzeit AUF/AB: 4 min.
Stand-by Verbrauch: ~ 0,6 W

Gangreserve: bis zu 4 Wochen
Anschlussklemme: max. 1,5 mm²
Schutzart: IP 30
Temperaturbereich: 0°C bis +45°C

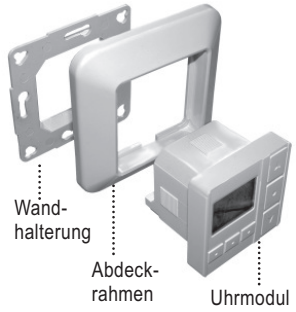
Maße Uhrmodul: 50 x 50 mm
Maße Abdeckrahmen: 80 x 80 mm
Farbe: signalweiss (ähnlich RAL 9016)
Konformität: CE

Montage

Zuerst müssen Sie das Uhrmodul vom Abdeckrahmen und der aufgerasteten Wandhalterung trennen. Drücken Sie hierzu das Uhrmodul vorsichtig aus der Wandhalterung und dem Rahmen heraus, indem Sie den Rahmen seitlich festhalten und mit beiden Daumen von hinten gegen das Uhrmodul drücken. **Achtung! Achten Sie darauf, dass das Uhrmodul nicht herunterfallen kann.**

Montieren Sie nun die Wandhalterung auf eine geeignete Unterputzdose. **Wichtig! Verwenden Sie für den Einbau der Uhr eine tiefe Schalterdose.**

Schließen Sie nun die Uhr gemäß dem unten abgebildeten Anschlussplan an das Versorgungsnetz und an den Rohrmotor an. **Der Abdeckrahmen muss sich beim Anschluss der Kabel bereits auf dem Uhrmodul befinden!**



Beachten Sie beim Anschluss die unten aufgeführten wichtigen Sicherheitshinweise für den elektrischen Anschluss!

Drücken Sie nach erfolgtem Anschluss nun das Uhrmodul zusammen mit dem Abdeckrahmen vorsichtig in die zuvor montierte Wandhalterung. **Wichtig! Achten Sie darauf, dass das Uhrmodul gerade in die Wandhalterung gedrückt wird und dass die Kabel das Einrasten des Uhrmoduls nicht beeinträchtigen.**

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN ELEKTRISCHEN ANSCHLUSS

Achtung! Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, alle Anweisungen und Hinweise in dieser Anleitung zu befolgen. Nichtbeachtung kann zu ernsthaften Verletzungen führen!

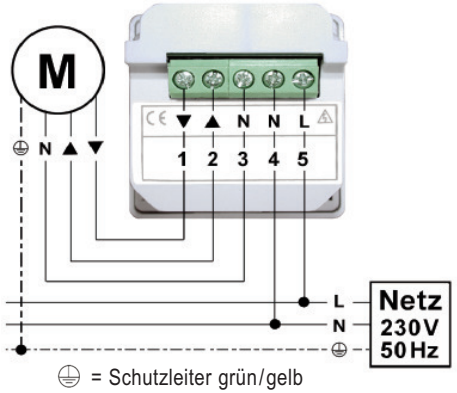
Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Der Netzanschluss der Steuerung und alle Arbeiten, einschließlich Wartungsarbeiten, an der Elektroinstallation dürfen nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft durchgeführt werden. Alle geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften für die Elektroinstallation sind zu befolgen.

Die Zuleitung durch Entfernen oder Abschalten der Sicherung vom Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern. Die Anlage auf Spannungsfreiheit prüfen. Alle Arbeiten, einschließlich Montage- und Wartungsarbeiten, an der elektrischen Anlage nur im spannungsfreien Zustand durchführen.

Die Montage, der Netzanschluss und der Betrieb der Steuerung darf nur in trockenen und geschützten Räumen erfolgen. Die Netzanschlussleitungen sind innenliegend zu verlegen.

In das Versorgungsnetz der Anlage muss eine allpolige Trennung vom Netz mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm eingebaut werden.



⏚ = Schutzleiter grün/gelb

1 = Phasenleiter - ▼ - Motor 230 V - braun
Drehrichtung 1 - AB Richtung

2 = Phasenleiter - ▲ - Motor 230 V - schwarz
Drehrichtung 2 - AUF Richtung

3 = Nullleiter - N - Motor - blau

4 = Nullleiter - N - Netz 230 V - blau

5 = Phasenleiter - L - Netz 230 V - braun

Rohrmotoren mit mechanischen Endschaltern dürfen nicht parallel geschaltet werden! Somit darf an einer Steuerung nur ein Rohrmotor angeschlossen werden! Andernfalls muss jedem Motor ein Trennrelais vorgeschaltet werden!

Bevor Sie die Netzspannung wieder einschalten, prüfen Sie nochmals, ob die Verdrahtung korrekt ist. Eine fehlerhafte Verdrahtung kann zum Kurzschluss und zur Zerstörung des Gerätes führen!

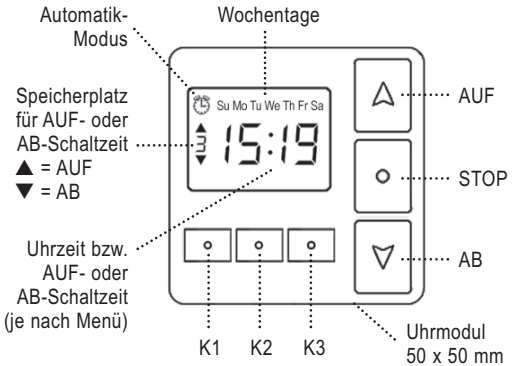
Nach erfolgtem Netzanschluss prüfen Sie bitte mit der AUF- und AB-Taste die korrekte Drehrichtung des Motors. Falls sich der Motor / Rollladen in die falsche Richtung bewegt, **erst die Stromzufuhr unterbrechen** und dann an der Anschlussklemme der Uhr die braune Ader (1) mit der schwarzen Ader (2) tauschen.

Funktionsweise und Übersicht Display / Tasten

Die Zeitschaltuhr "V16" dient zur manuellen sowie zeitlich automatischen Steuerung eines 230V~ Rollladen-, Rollo-, Markisen- oder Jalousieantriebes.

Sie verfügt über eine funktionelle Ausstattung wie Tages- und Wochenprogramm, Urlaubsschaltung, Tippbetrieb und eine Gangreserve von bis zu vier Wochen. Bis zu 16 Speicherplätze mit insgesamt 8 AUF- und 8 AB-Fahrzeiten ermöglichen eine individuelle Programmierung ganz nach Ihren Wünschen.

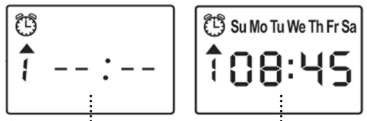
Mit einem entsprechenden Zwischenrahmen kann die "V16" Zeitschaltuhr in nahezu alle gängigen Marken-Schalterprogramme integriert werden (siehe Seite 4).



Aktuelle Uhrzeit und Wochentag einstellen

1. Drücken Sie die STOP-Taste um sicherzustellen, dass Sie sich in der Hauptansicht befinden.
2. K1-Taste drücken. Oben links erscheint das Uhr-Symbol und die Stundenanzeige der Uhrzeit blinkt. Nun mit den Tasten AUF und AB die aktuelle Uhrzeit (Stunden) einstellen.
3. K1-Taste erneut drücken. Die Minutenanzeige blinkt. Nun mit den Tasten AUF und AB die Minuten einstellen.
4. K1-Taste erneut drücken. Der Wochentag blinkt. Nun mit den Tasten AUF und AB den Wochentag einstellen. (Su = Sonntag; Mo = Montag; Tu = Dienstag; We = Mittwoch; Th = Donnerstag; Fr = Freitag; Sa = Samstag)
5. STOP-Taste drücken um Uhrzeit und Wochentag zu speichern und um den Programmiermodus zu beenden.

AUF- und AB-Fahrzeiten einstellen



1 = Speicherplatz 1 für die 1. AUF-Fahrzeit
--:-- = 1. AUF-Fahrzeit ist inaktiv/gesperrt
08:45 = 1. AUF-Fahrzeit wird ausgeführt

Die Zeitschaltuhr verfügt über 16 frei programmierbare Speicherplätze mit insgesamt 8 AUF- und 8 AB-Fahrzeiten. 1 ; 1 ... 8 ; 8

Mit der K2-Taste können Sie die einzelnen Speicherplätze durchschalten. Die Anzeige (--:--) bedeutet, dass der Speicherplatz inaktiv ist und die hier hinterlegte Fahrzeit nicht ausgeführt wird. Mit der K3-Taste können Sie den jeweiligen Speicherplatz jederzeit aktivieren oder deaktivieren / sperren.

Zu jeder eingestellten AUF- oder AB-Fahrzeit können Sie frei festlegen, an welchen Wochentagen diese Fahrzeit / Schaltzeit ausgeführt werden soll.

Bei der Einstellung der Wochentage können Sie wählen zwischen einzelnen Wochentagen (z.B. "Mo" für Montag), verkürzte Arbeitswoche ("Mo, Tu, We, Th, Fr" für Montag bis Freitag), gesamte Arbeitswoche ("Mo, Tu, We, Th, Fr, Sa" für Montag bis Samstag) oder gesamte Woche ("Su, Mo, Tu, We, Th, Fr, Sa" für Montag bis Sonntag).

1. Drücken Sie die STOP-Taste um sicherzustellen, dass Sie sich in der Hauptansicht befinden.
2. K2-Taste drücken. Oben links erscheint das Wecker-Symbol und der Speicherplatz für die 1. AUF-Fahrzeit 1 wird angezeigt. Sollte der Speicherplatz inaktiv bzw. gesperrt sein (Anzeige --:--), so drücken Sie die K3-Taste um den Speicherplatz zu aktivieren (Anzeige der 1. AUF-Fahrzeit wird nun sichtbar und kann programmiert werden).
3. Drücken Sie nun die K1-Taste um die 1. AUF-Fahrzeit einzustellen. Die Stundenanzeige der Fahrzeit blinkt. Nun mit den Tasten AUF und AB die gewünschte 1. AUF-Fahrzeit (Stunden) einstellen.
4. K1-Taste erneut drücken. Die Minutenanzeige blinkt. Nun mit den Tasten AUF und AB die Minuten einstellen.
5. K1-Taste erneut drücken. Die Wochentage blinken. Nun mit den Tasten AUF und AB den oder die gewünschten Wochentage auswählen, für die die soeben eingestellte 1. AUF-Fahrzeit gültig sein soll.
6. K2-Taste drücken um die 1. AUF-Fahrzeit zu speichern. Nun mit der K2-Taste den nächsten Speicherplatz für die 1. AB-Fahrzeit auswählen, um diesen wie zuvor beschrieben entsprechend Ihren Wünschen zu programmieren. Wenn alle gewünschten AUF- und AB-Fahrzeiten eingestellt sind, mit der STOP-Taste das Menü verlassen.
7. **Wichtig!** Bitte überprüfen Sie mit der K2-Taste ob auch alle nicht programmierten bzw. nicht genutzten Kanäle inaktiv / gesperrt sind (Anzeige --:--), ansonsten werden die hier hinterlegten Fahrzeiten (auch Fahrzeit 00:00) im Automatik-Modus ausgeführt! Sperren Sie daher alle nicht genutzten Kanäle mit der K3-Taste.